



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:
Wildes Parken auf Grünstreifen in der Karolinenstraße

Lob gab es für:
Größter begehrter Adventskalender der Altstadt-Einzelhändler ■



Einladung zu Sitzungen

- **Kulturausschuss:** Donnerstag, 8. Dezember, 15 Uhr, Kulturforum Fürth.
- **Integrationsbeirat – Geschäftsführender Ausschuss:** Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule, Bildung und Sport:** Donnerstag, 15. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 21. Dezember, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 21. Dezember, 15 Uhr, Rathaus. Änderungen vorbehalten! ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 8. Dezember vollendet **Horst Eckardt**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 9. Dezember **Inge Groß**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,
- am 9. Dezember Bürgermeister **Markus Braun** das 44. Lebensjahr,
- am 10. Dezember **Rainer Winter**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 11. Dezember **Hans Dedi**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 93. Lebensjahr,
- am 11. Dezember Stadtrat **Rudi Lindner** das 59. Lebensjahr,
- am 18. Dezember **Eduard Helledörfer**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 19. Dezember **Hans Georg Rückel**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 77. Lebensjahr,
- am 20. Dezember **Ernst Nützel**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr. ■



Wirtschaftsticker

Die **julitec GmbH**, die kleinen und mittleren Unternehmen innovative Softwarelösungen für die Dokumentation und Verwaltung von Kundenbeziehungen, Kontakt- sowie Projektmanagement anbietet, ist nach Fürth in die Flößaustraße 22a, NEXT Business Lofts, umgezogen. Die Programme des Unternehmens sind branchenunabhängig und häufig in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Kundenbetreuung und Büroorganisation im Einsatz.

Das Bündnis für Familie und die Fürther Geschäftsstelle der

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken hatten zu einem **Unternehmertag** geladen, um örtlichen Firmen Tipps rund um das Thema „Wettbewerbsvorteile durch familienbewusste Arbeitswelt“ zu geben. Dabei präsentierte Unternehmerin Sibylle Lingner, Chefin der in Fürth und München vertretenen gleichnamigen GmbH, ihr familienfreundlich ausgerichtetes Konzept. In ihrer Firma können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten ganz flexibel ihren individuellen Bedürfnissen wie den Hol- und Bringzeiten ihrer Kinder anpassen. ■



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Wunder

Bäume – wie hier in der Rudolf-Breitscheid-Straße – prägen das Stadtbild. Ziel ist, dass die Kleeblattstadt jedes Jahr noch ein Stück grüner wird.

neben Baumaßnahmen gibt es nichts, was unser Stadtbild so prägt wie Pflanzen und Bäume. Daher ist es uns in der Kleeblattstadt ein wichtiges Ziel, jedes Jahr noch ein ganzes Stück grüner zu werden. Das haben wir auch 2011 wieder geschafft. Das Grünflächenamt hat 150 Bäume gepflanzt und musste 72 fällen, so dass wir mit einem guten Plus in der Baumbilanz dastehen. Die Zahlen beziehen sich übrigens nur auf das sogenannte Begleitgrün auf Plätzen und Straßen. Nicht eingerechnet sind Pflanzungen zum Beispiel im Stadtpark oder in Schulhöfen. Bäume wurden flächendeckend im ganzen Stadtgebiet gepflanzt, unter anderem in Burgfarnbach, auf dem Parkplatz Merkurstraße, in der Flugplatzstraße und in der Innenstadt, zum Beispiel in der Theaterstraße. Ein Plus von durchschnittlich 100 Bäumen im Jahr hört sich im ersten Augenblick vielleicht nicht viel an, aber in den letzten zehn Jahren über 1000, das ist eine ordentliche Zahl, die das Erscheinungsbild unserer Stadt entscheidend prägt. Noch mehr als der Schönheitsaspekt liegt mir jedoch der Klima- und Umweltschutz am Herzen. Bäume leisten hier unglaubliche Arbeit, denn sie tragen viel zu guter Luftqualität bei. Leider macht es der Klimawandel mittlerweile auch bei uns in der Kleeblattstadt nötig, auf die veränderten Bedingungen einzugehen. Bei der Auswahl der Baumarten muss auch extremem Wetter Tribut gezollt werden. Zwar überwiegen

an unseren Straßen weiterhin heimische Arten wie Linde, Ahorn und Esche. In der Theaterstraße wurde nun aber die Traubenkirsche gepflanzt, die es sonnig, warm und mäßig feucht mag, und in der Ottostraße Blauglockenbäume, die ein fast tropisches Flair ausstrahlen. Wichtig ist sowohl mir als auch Stadtbaurat Joachim Krauß, dass wir den nächsten Generationen ein grünes Stadtbild hinterlassen und unser Ziel, jedes Jahr eine positive Baumbilanz zu haben, konsequent fortführen. ■

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■



Gratulation

Bürgermeister Markus Braun wünschte Herrn **Johann** und Frau **Babette Ringel** am 24. November zur Diamantenen Hochzeit alles Gute. ■